

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2007)
Heft: 2: Münsterbauhütte : das Münster - ein Werk für die Ewigkeit : Bildersturm und Oekolampad : Martin, Georg, Heinrich und Kunigunde

Artikel: D Minschterbauhitte bruucht - und het - Frind : dr Verain "Freunde der Münsterbauhütte"
Autor: Miville-Seiler, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842916>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D Minschterbauhitte bruucht – und het – Frind

Dr Verain «Freunde der Münsterbauhütte»

S isch nit anderscht meeglig: esoon en alte Sandstaibau wie unser Minschter isch ununterbrochen in «Reschtaurierig». Zem d Kontinuiteet vo däären Aarbet sichere, bruucht s e Bauhitten als permanänti Inschtituoion. Die het s im Mittelalter au gää – graad wie bi andere Kathedraale.

Vor eppis mee als zwanzig Joor sinn e bar Lyt um dr sälbetsmoolig Minschterbaumaischter Theodor Beck umme zer Iberzyygig koo, me bruuch wider e Bauhitte zem dr Underhalt vo dr Bausubschtanz und vo de Kunschtwärgg vom Minschter jeederzyt sicherstelle. 1983 isch d Stiftig Basler Minschterbauhitte grindet worde. Si wird draht vo dr Evangelisch-Reformierte Kirche, vom Staat und vo dr Grisctoph Meriaa-Stiftig und bringt pro Joor esoo zwischen anderthalb und zwai Millioone Frangge fir d Reschtaurierigsarbeiten uff. Ane 1986

het d Bauhitte dr Bedriib uffgnoo. Im glyyche Joor isch aber au dr «Verein der Freunde der Basler Münsterbauhütte» grindet worde.

D Byydrääg vo dr Stiftig länge halt nit allewyl fir alles, wo muess gmacht wärde. Wägedämm hilft dr Verain, wo jetz scho iber dausig Mitgליeder het, (s bruucht no mee!) bi dr Reschtaurierig vo speziellen Objäggt. Was men in und an soom ene Bau in d Finger nimmt, koschtet seer vyl Gäld, syg s fir dyri Materiaalien oder fir hoochqualifizierti Fachlyt. Doo isch dr Verain imstand, pro Joor zwische zää- und fuffzäädausig Frangge fir d Bauhitte z laischte, dangg Spänden und Legat mängmool au no mee. Syt dr Grindig sinn emmel eppe zwai Millioone zämekoo. Däwääg het dr Verain kenne wäasetlig drzue byydraage, ass die reschtaurierti Statue vom Hailige Martin an Durm koo isch.

Vyl gueti Greft sinn fir dr Verain und syni Wärgg im Duur-Ysatz, bsunders d Presidäntin Helen Liebendörfer, wo me jo au als Autorin vo leerryche Stadtfierer und vo dr Volggshooschuel häär kennt, und dr Minschterbaumaischter Peter Burget (Burckhardt), wo mit ere groose Sachkenntnis und Begaischterig fir unser Kathedraale luegt. Mitgליeder vom Verain wärde zer informative Joorversammlig yyglaade, wyter zue Fierige, eppenemool au zue Uusfliig zue befrindete Bauhitte.

Diväärsi Basler Musee hänn jo au so Frindesgrais, wo sen ideell und finanziell understítze. Mer wänn froo syy, dass es z Basel als wider Lyt git, Privati und Firme, wo fir d Kultur Gäld in d Händ nämme.

Carl Miville-Seiler

